

Absender:

**Fraktion Die Linke im Stadtbezirksrat  
310**

**16-02201**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Drehscheibe Westbahnhof, Gebäude Broitzemer Straße 35**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet  
(Entscheidung)

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Ursprünglich sollte das Gebäude Broitzemer Straße 35, das von privaten Investoren u.a. als neues soziokulturelles Zentrum entwickelt werden soll, in seiner Grundstruktur erhalten bleiben. Nach neuestem Stand planen die Investoren nun jedoch einen Abriss des alten Gebäudes und den Neubau einer Halle, eventuell soll der Giebel dabei "nachempfunden" werden.

Mit dem Abriss der Giebelfassade und der konkaven Krümmung in der südlichen Fassade mit der Drehscheibe würde die neben den verbliebenen Bahnanlagen einzigen noch erhaltenen Zeitzeugen der Industriegeschichte auf dem Westbahnhofgelände beseitigt werden. Dies entspricht nicht den bisher verfolgten Sanierungszielsetzungen.

Unsere Fragen lauten deshalb:

1. Ist die Sachverhalt so zutreffend wie oben geschildert?
2. Welche Schritte will die Verwaltung einleiten, um zu verhindern, dass der Neubau der Halle nicht dem Charakter der Umgebung völlig zuwiderläuft (Stichwort: moderne Fabrikhalle)?
3. Wie können Erhalt bzw. Rekonstruktion der Drehscheibe erreicht werden?

**Anlagen:**